

## Veranstaltungskalender

### Do

20. September

#### ● Kabarett/Musik

Schreiben ist ihre Profession, Komponieren ihre Intuition: Kordula Völkers. Um 19 Uhr im Theater Halbe Treppe, Teerstraße 2/Ecke Hauerstraße in Dinslaken-Lohberg, bringt sie ihr nunmehr drittes Programm in Folge auf die Bühne: „Ich. Du. Wir.“ Das gefühlvolle und politische Töne nebeneinander ihren Platz finden, ist wieder einmal mehr das Besondere an diesem Konzertabend. Und wenn die Liedermacherin auf die Kabarettistin trifft, hat sogar ein Waschlappen erotische Träume.

#### ● Konzert/Klassik

Im ersten Konzert der neuen Saison spielen die Duisburger Philharmoniker um 20 Uhr in der Mercatorhalle die Haffner-Sinfonie von Mozart, Franz Schuberts 1. Sinfonie und das Konzert für Violoncello und Orchester von Camille Saint-Saëns. Anstelle der erkrankten Harriet Krijgh übernimmt Tanja Tetzlaff darin den Solo-Part; es dirigiert Jan Willem de Vriend.

#### ● Konzert/Rap

Pöbel MC und Milli Dance (Waving the Guns) haben eine Platte zusammen gemacht. Eine gute Platte namens „Soli-Inkasso“, ein vielfältiger musikalischer Mix aus heiterem Punchline-Gekloppe, vehemente Antihaltung und Reflexion, getragen von atmosphärischen bis sportlich-hämmernden Beats, wie geschaffen für den Live-Gebrauch ab 20 Uhr im Djäzz, Börsenstraße 11 in Duisburgs Stadtmitte.

### Fr

21. September

#### ● Schauspiel

Um 20 Uhr ist Premiere im Schlosstheater Moers für „Zur



Funk Fragment, am Samstag im „Kulturiges“ Foto: Claus Eckerlin

schönen Aussicht“ von Ödön von Horváth. Irgendwo in den europäischen Alpen liegt das Hotel „Zur schönen Aussicht“: Doch die Gäste bleiben aus und das Personal hat sich offenbar von der Außenwelt isoliert. Der Hotelbesitzer ist längst pleite, der Chauffeur hat mindestens einen Mord auf dem Gewissen, der ebenfalls kriminelle Kellner sucht seine Schuhe, der verschuldete Spieler droht mit Suizid und alle dienen der Baronin, die als einzig zahlender Gast das Machtzentrum in diesem Biotop markiert. Nach und nach fallen alle Grundwerte einer liberalen Gesellschaft im Kampf um den größtmöglichen eigenen Vorteil. Die Lage eskaliert, als die junge Christine im Hotel auftaucht. Wie in einem Laborexperiment lässt Horváth in seinem 1926 entstandenen Stück unterschiedliche soziale Klassen und Lebensmodelle aufeinanderprallen. Das Ergebnis ist ein bitteres und sehr komisches Panoptikum der Zwischenkriegszeit, das mehr mit der aktuellen Situation in Europa zu tun hat, als uns angenehm ist (weitere Aufführungen am 23. und 28. September).

#### ● Lesung/Kohle

Der Schauspieler Felix Vörtler ist um 20 Uhr zu Gast in der Zentralbibliothek im Stadtfenster an der Steinschen Gasse 26 in der Stadtmitte. Auf Einladung des Vereins für Literatur Duisburg liest er Texte aus dem Kohlenrevier. Der Abend steht unter dem Titel „Wir fürchten nicht die Tiefe“. Felix Vörtler, bekannt als

Theaterschauspieler und aus zahlreichen TV-Produktionen sowie dem Magdeburger „Polizeiruf 110“, mal in der Rolle des Machtmenschen, mal als Bösewicht oder als lebenswerter Ruhrgebietsmensch, gibt 100 Jahren Bergbauliteratur seine Stimme.



Felix Vörtler Foto: Sandra Then

### Sa

22. September

#### ● Konzert/SFolk

Gorbinski, das sind Sängerin/Songwriterin May alias Melanie Kaminski und Gitarrist/Songwriter/Background-Sänger C. alias Christian Gorba. May & C. lernten sich als Arbeitskollegen kennen und nach ein paar Jamsessions gründeten sie ihr Duo Gorbinski. Sie spielen tiefgründige Popsongs mit einer Prise Indie und einem sehr gut gehäuften Esslöffel Melancholie. In ihren fast ausschließlich englischsprachigen Songs erzählen Gorbinski über die Liebe, das Leben, den Alltag – ab 20 Uhr im Anker, König-Friedrich-Wilhelm-Straße 18 am Neumarkt in Ruhrort.

#### ● Konzert/Funk

Funk Fragment ist eine deut-

sche Funk-Rock-Band aus Dresden, die eigene Stücke rein instrumental vorträgt und gleichermaßen neue Arrangements bekannter Lieder von Künstlern wie Genesis oder The Police bietet. Mit mehr als 25 Konzerten auf ihrer Tournee konnten die vier Jungs schon Live-Erfahrung sammeln und füllen rund 2 Stunden mit ihrem Programm. Um 20 Uhr tritt die als Deutschlands beste Nachwuchsband ausgezeichnete Formation im „...kulturiges...“ im Hamborner Ratskeller auf, Duisburger Straße 213.

### So

23. September

#### ● Konzert/Chor

Nach einer Phase der Neuorientierung durch den Chorleiterwechsel Anfang 2017 ist der gemischte Chor Haste Töne Dinslaken mit Antje Wald schwungvoll durchgestartet. Das diesjährige Hauptkonzert steht unter dem Titel „Ohrwurm Vol.1 – Alte und neue Hits mit Haste Töne“. Auf dem Programm stehen unter anderem „Love yourself“ von Ed Sheeran und Justin Bieber, „No roots“ von Alice Merton, aber auch Evergreens wie „Ain't no mountain high enough“. Um 18 Uhr im Dachstudio der Stadtbibliothek Dinslaken, Friedrich-Ebert-Straße 84.

#### ● Oper

Um 19.30 Uhr ist im Theater Duisburg „La traviata“ zu sehen, Giuseppe Verdis kongeniale Opernfassung des Romans „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas d.J.. Violetta ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Als Edelkurtisane wird sie von einer genussüchtigen Gesellschaft erst vergöttert, später geächtet. Ihr Lebensweg ist vorgezeichnet. Darin gibt es keinen Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie retten will ...